

Diesen Artikel finden Sie unter: <http://www.noz.de/lokales/freren/artikel/465432/in-freren-auf-den-spuren-der-friduren-wandeln>

Ausgabe: Lingener Tagespost

Veröffentlicht am: 08.04.2014

Homepage weiter ausgebaut

In Freren „Auf den Spuren der Friduren“ wandeln

von PM



Freren. Mit dem Aufstellen eines Aussichtspunktes am „Rodelberg“ hat in Freren die Saison „Auf den Spuren von Friduren“ begonnen. Auf drei Touren, dem kurzen „Friduren-Patt“ im Stadtzentrum, der längeren „Friduren-Route“ durchs Stadtgebiet und der „Friduren-Radtour“ in die Frereener Bauerschaften kann man anhand von Tafeln viele Ziele erkunden.

An jedem Info-Punkt kann man über die Tafel hinaus mit einem QR-Code weitere Infos aus dem Internet abrufen und bei Bedarf die Streckenführung herunterladen. Die Flyer zur Route liegen in den Bäckereien und Cafés in Freren kostenlos aus und sind im Touristikbüro sowie im Rathaus erhältlich.

Einige Stationen an den Routen wurden vom „Friduren-Team“ rund um Initiator Jürgen Rape aktualisiert, andere von Anliegern attraktiver gestaltet. Hierzu gehört die neue Aussichtskanzel, die einen Rundblick über die Kulturlandschaft mit alten Eschflächen und auf Nachbarorte ermöglicht. Die Beschilderung der Routen wird kontinuierlich komplettiert.

Am 7. Mai wird das Projekt im Emslandmuseum in Lingen durch Andreas Einyck vorgestellt. Am 13. Mai erkundet der Arbeitskreis „Siedlungsentwicklung und Kulturlandschaft“ der Leader-Region Südliches Emsland bei einem Arbeitstreffen die große Tour.

Die Homepage zur Route, www.friduren.de, wurde im Winter von Klaus Laake und Patrick Köster weiter ausgebaut. In Zusammenarbeit mit dem Emsländischen Heimatbund in Meppen werden derzeit zahlreiche Publikationen zur Frereener Geschichte online gestellt und auch die Bildergalerien auf der Homepage weiter ausgebaut. So wird demnächst der Fotonachlass der

Kaufmannsfamilie Pott-Holtmann von Kerstin Vohs online präsentiert, der weit in das 19. Jahrhundert zurückreicht. Hans-Joachim Fritz bereitet eine Darstellung der Frererener Siedlungsgeschichte vor und aus dem Emslandmuseum in Lingen gibt es neue Funde zur Geschichte der jüdischen Familie Schwarz aus der Grulandstraße in Freren.

Weitere Nachrichten aus Freren finden Sie unter www.noz.de/lokales/freren (<http://www.noz.de/lokales/freren>).

Copyright by Neue Osnabrücker Zeitung GmbH & Co. KG, Breiter Gang 10-16 49074 Osnabrück

Alle Rechte vorbehalten.

Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung.